



Seh-Analyse Experte 2017



Die vollständige Augenglasbestimmung - Teil 79 Raum-Gleitsicht - wie funktioniert DAS denn?

EINBLICK

Die Serie über Gleitsicht setzt sich fort - die steigende Nachfrage und der erhöhte Informationsbedarf bestätigen, dass dies ein aktuelles Thema ist.

Ab Ende 30 erlebt es jeder: Die Augen verlieren an Einstellfähigkeit für verschiedene Bereiche; bei manchem „werden die Arme zu kurz“, mancher wundert sich über zunehmende Sehbeschwerden, wie Verschwommen-Sehen, manchmal sogar Kopfschmerzen, -abends keine Lust mehr zum Lesen etc.



Begrenzte Sicht mit einer einfachen Lesebrille

Das ist auf der einen Seite „normal“, - weil wir alle älter geworden sind. Auf der anderen Seite muss das nicht so bleiben!! Wir leben ja im Zeitalter, wo wir schon bis zum Jupiter fliegen können, - also sollte wohl möglich sein, jedem Menschen BEQUEMES SEHEN zu ermöglichen - wie Sie es noch vor 10 Jahren konnten!

Neben der stetigen Verbesserungen von Universal-Gleitsichtgläsern wie Gradal Individu-

al®, -über das schon oft berichtet wurde von dieser Stelle - wird mit der Entwicklung von Spezial-Gleitsichtgläsern immer differenzierenderen Sehanforderungen Rechnung getragen, - wie z.B. Bildschirmarbeitsplatz, Musiker, Berater, Anwälte, Ärzte, Grafiker etc.

„Mit Gradal®RD (RD=Raumdistanz; wurde mittlerweile in „Office“ umbenannt) konnte Carl Zeiss bereits 1994 das erste Gleitsichtglas für die Sehanforderungen im Raum entwickeln. Es gelang den Augenoptik-Ingenieuren, den Nahbereich gegenüber dem Universal-Gleitsichtglas zu verdoppeln, der Zwischenbereich wurde sogar dreimal so breit!

Brillenträgern stehen somit verschiedene Glastypeen zur Verfügung, die jeweils für unterschiedliche Anwendungen optimiert sind. Genau wie zum Sport-Treiben ein Sportschuh viel besser geeignet ist als ein Straßenschuh, ist Gradal®RD für Tätigkeiten im Innenraum besser geeignet als ein Universal-Gleitsichtglas. Gradal®RD-Gleitsichtgläser stellen die „Hausschuhe“ für den Brillenträger im vierten Lebensjahrzehnt dar, Universal-Gleitsichtgläser „die Straßenschuhe“.



Mit Gradal RD®überblicken Sie den gesamten Raum problemlos.



Sehen mit Raumgläsern



Sehen mit Lesebrille



Sehen mit Gleitsichtgläsern

DER AUGENOPTIKER

BENJAMIN WALTHER

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

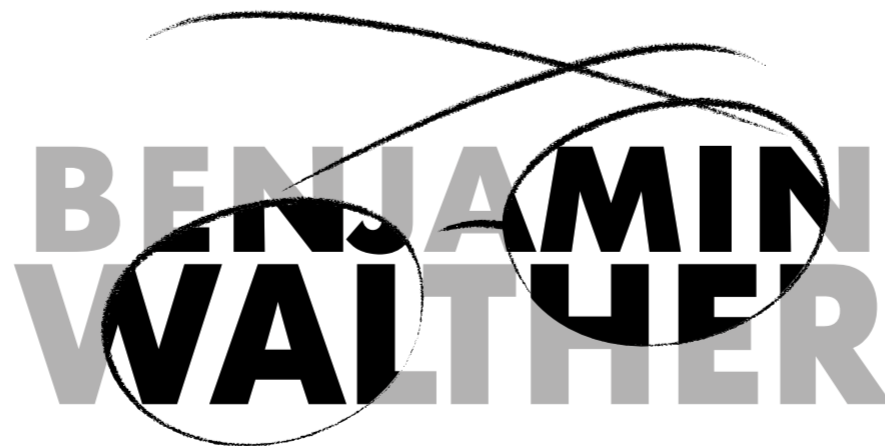
www.DerAugenoptiker.de



*Kneift man die Augen,
blinzelt angestrengt durch Spalte,
gibt's garantiert bald eine klitzekleine Falte.
Um dies nun sicher zu vermeiden,
sollt' man beenden dieses Leiden!
Wen also Augenschwäche irritiert -
bei Walther wird sie bestens korrigiert.
Und gern man seine Brille trägt,
die gutes Seh'n und Ausseh'n prägt!*

Für Ihre Beratung möchten wir uns gern Zeit nehmen.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

DER AUGENOPTIKER



Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de